



Mission Statement

Österreich war Heimat vieler bedeutender Opfer der Hitlerjahre, welche im Bereich der Musik tätig waren. Die Bekanntesten unter ihnen sind bereits zu einem Teil der Kulturgeschichte geworden. Andere warten noch auf ihre Entdeckung oder besser Wieder-Entdeckung. Große Lücken gibt es verständlicherweise dort, wo die Einbeziehung der fehlenden Glieder dieser kulturellen Entwicklung in die etablierte österreichische Kultur- und Musikforschung, aber auch in die aktuelle Aufführungspraxis, noch nie angegangen wurde.

Das Exilarte Zentrum fungiert hier als Anlauf- bzw. Schnittstelle für Rezeption, Erforschung, Bewahrung und Präsentation der Werke von Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten, Musikforscherinnen und Musikforscher sowie Theaterkünstlerinnen und Theaterkünstler, die im Dritten Reich als ‚entartet‘ galten. Erst in den letzten Jahrzehnten fing Österreich an, sich konsequent mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Aufarbeitung der Vielfalt dieses Kulturerbes, beispielsweise vertreten durch die Traditionen des 19. Jahrhunderts, durch die Operette, das Film-Chanson, das Kabarett, die Zweite Wiener Schule, den Jugendstil, die Neue Sachlichkeit und vieles mehr, ist ein gewaltiges Unterfangen und kann nur mit multi-disziplinärer sowie spartenübergreifender Unterstützung bewältigt werden.

Es ist unbedingt notwendig, diese vielen fehlenden Teile endlich wieder in die Kulturkette einzugliedern, und genau hier möchte Exilarte ansetzen!

Kontakt



ao.Univ.-Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Gerold W. Gruber

Gründer von exil.arte

Wissenschaftlicher Leiter und administrativer Direktor des Exilarte Zentrum der mdw –
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Produzent der Exilarte CD-Reihe

Herausgeber der Exilarte Buch-Reihe und der Exilarte Notenedition

gruber-g@mdw.ac.at

gerold.gruber@exilarte.at

Website

<https://exilarte.org/>